

Die Hansestadt Herford bietet zum **01.10.2026** einen Platz im folgenden dualen Studium an:

**Bachelor of Arts
Duales Studium Soziale Arbeit (m/w/d)
mit Schwerpunkt „Hilfen für junge Menschen“**

Voraussetzung: Allgemeine Hochschulreife oder vollständige Fachhochschulreife

Was erwartet Sie:

Sie suchen für Ihre Zukunft eine sinnstiftende Tätigkeit und möchten sich gern bei der Hansestadt Herford für das Wohl und den Schutz von Kinder, Jugendlichen und Familien einsetzen?

Sie möchten dafür vorher eine praxisnahe und gleichzeitig wissenschaftlich fundierte Ausbildung absolvieren, die Sie optimal auf die Herausforderungen in der Sozialen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und ihren Familien vorbereitet?

Dann sind Sie im Dualen Studium „Soziale Arbeit“ mit dem Schwerpunkt „Hilfen für junge Menschen“ genau richtig!

Das duale Studium teilt sich in Theorie und Praxis auf:

In der Praxis erhalten Sie in verschiedenen Blöcken praktische Erfahrungen und Einblicke in die verschiedenen Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit im Jugendamt der Hansestadt Herford, insbesondere mit Bezügen zu verschiedenen altersangemessenen Präventionsangeboten, Jugendförderung, Hilfen zur Erziehung, frühkindlicher Bildung und Kinderschutz.

Während des Studiums an der Fachhochschule der Diakonie in Bielefeld erwerben Sie in einem generalistischen Studiengang den vollen Abschluss der Sozialen Arbeit, wobei aber ein besonderer Schwerpunkt auf „Hilfen für junge Menschen“ gelegt wird, damit Sie passgenau für eine Tätigkeit im Jugendamt ausgebildet sind. Das Studium endet mit dem Abschluss Bachelor of Arts und der vollen Staatlichen Anerkennung im Bereich Soziale Arbeit.

Wir finanzieren das Studium und zudem eine monatliche Ausbildungsvergütung (nach den geltenden Regelungen voraussichtlich 1.550,00 €). Im Gegenzug verpflichten Sie sich, für eine gewisse Zeit nach dem Studium bei der Hansestadt Herford zu bleiben.

Das sollten Sie neben dem Schulabschluss mitbringen:

- gute Kommunikationsfähigkeit und Interesse an der Arbeit für und mit Menschen
- Interesse auch an rechtlichen Fragestellungen und dem Umgang mit Gesetzen
- vorteilhaft sind bereits vorhandene erste Praxiserfahrungen im sozialen Bereich, z.B. durch Praktika, ein FSJ oder einen Bundesfreiwilligendienst

Die Hansestadt Herford setzt sich aktiv für Chancengleichheit und Diversität ein. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Menschen, unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität. Die Hansestadt Herford möchte den Anteil von Frauen / Männern in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, erhöhen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und möchten Sie ein Teil unseres Teams werden?

Dann freue ich mich über eine Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen, insbesondere mit den Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse und den Abschluss- bzw. Abgangszeugnissen ggfs. vorher besuchter Schulen sowie ggfs. von Bescheinigungen über Praktika und sonstige Qualifikationen, **bis zum 22.02.2026** ausschließlich über das **Bewerbungsportal der Hansestadt Herford über den folgenden Link: <https://karriere.herford.de/stellenangebote>**.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gern Frau Dröge in der Haupt- und Personalabteilung unter der Tel.-Nr. 05221 / 189-791 oder per Mail an claudia.droege@herford.de.

Das Informationsblatt nach Art. 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) finden Sie im oben angegebenen Bewerbungsportal der Hansestadt Herford.